

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 132 (2006)
Heft: 9

Rubrik: Leserbriefe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Leserbriefe

Mustergültig

Thema Buchmesse, Nr. 8/2006

Glückwunsch zur letzten Nummer des Nebelpalter. Der Themenschwerpunkt zur Buchmesse hat mit einem erstklassigen Katalog und vielen musterhaft satirischen Texten und gelungenen Cartoons überzeugt. Ich amüsierte mich bestens!

Hanspeter Rüegg, per E-Mail

Gruss an Giuseppe

Titelbild Nr. 8/2006

Ein grosses Kompliment zum tollen «Heft zum Buch», das mich schon mit seinem Titelbild für sich zu gewinnen vermoch-

te. Grüßen Sie mir den guten alten Giuseppe Arcimboldo, wenn Sie wieder einmal mit ihm zusammenarbeiten!

Antonia Staub, per E-Mail

Zäpfchenstreich

Martin Zak, Nr. 8/2006

Weil ich mir schon denken kann, dass Sie wieder negative Leserbriefe zu Martin Zaks Cartoons – zum Beispiel jenen mit dem Zäpfchentester – erhalten werden, hier meine Meinung: Einfach cool und genial – genau ein Grund, den Nebelpalter wieder regelmässig im Briefkasten zu wollen!

Ludmilla Beeler, Bern, per E-Mail

für alle Deutschschweizer stehen soll, eignen kleinen Oberlippenbart verpasst, welcher seinen Träger auf immer und ewig als Nationalsozialisten kennzeichnet. Vergessen wir nicht: Die Schweizer standen im Dritten Reich an der Grenze, und Herr Dr. Blocher hätte sicher in den vordersten Reihen für unsere Freiheit gekämpft.

Josef Peterhans, Aarau

Kreuzworträtsel

Noch nie hab' ich's geschafft
Den Sauger zu gewinnen
Auch nicht den Blumenstrauß
Geschweige denn 'ne Blume.

Und trotzdem zieht es mich
Von neuem zum Papier
Zu lösen im Versuch
Der schweren Fragen eine.

Ein Frust ist's – jämmerlich:
Schon wieder nicht gefunden
Gewusst – das ginge noch
Geraten immer falsch.

Des Kreuzworträtsels Schuld
(Der Staub kann's nicht verhehlen):
Ich wart' mit Ungeduld
Auf Blumen – die stets fehlen.

Robert Frei, Schwyz



Die Gewinner des «Nebi»-Kreuzworträtsels (Nr. 8/2006):

1. und 2. Preis

Eine Turmix varioTronic Küchenmaschine im Wert von CHF 492.–
Sylvia Nigg, Sunnemattstrasse 16B, 8908 Hedingen
Fritz Zimmermann, Alleeweg 16, 3006 Bern

3. – 5. Preis

1 Nebelpalter-Badetuch im Wert von CHF 30.–
Ernst Steingruber, Oberdorfstrasse 3, 9548 Matzingen
Sonja Walther, Schachenweg 50, 8400 Winterthur
Martin Baumgartner, Petites Rames 4, 1700 Fribourg

Nächste Verlosung: 17. November

Besser als die Konkurrenz

Nebelpalter allgemein

Es muss einfach mal gesagt sein: Der Nebelpalter legt von Heft zu Heft zu. Er überzeugt nicht nur in seiner ansprechenden Gestaltung und seinen Cartoons, sondern zunehmend auch in den Texten. Ich sage das als erklärter Vielleser, der immer wieder auch einen Blick auf die ausländische Konkurrenz wirft.

Thomas Binswanger, per E-Mail

Fragwürdig

Asyl für Mix & Remix, Nr. 8/2006

Als regelmässiger Nebelpalter-Leser bin ich eigentlich dran gewöhnt, dass Bundesrat Dr. Christoph Blocher eine der beliebtesten Zielscheiben von euch Karikaturisten ist. Obwohl Herr Blocher diesem Land vielleicht mehr gebracht hat als jeder andere seit Heinrich Pestalozzi und Henry Dunant, habe ich grundsätzlich nichts dagegen, dass man sich über ihn lustig macht. Die wahre Grösse eines Fürsten erkennt man an der schmutzigen Wäsche, die das Gesinde von ihm wäscht. Fragwürdiger erscheint mir aber nun, wenn Mix & Remix dem Figürchen, das

Sagen Sie uns die Meinung!

Hat Sie ein Beitrag besonders gefreut oder geärgert? Vermissten Sie etwas Bestimmtes im «Nebelpalter»? Schreiben Sie uns. Verlag und Redaktion sind an den Meinungen und Anregungen ihrer Leserinnen und Leser interessiert. Kurze, prägnante Zuschriften haben grössere Chancen, publiziert zu werden. Bitte geben Sie Ihren Namen, Vornamen, Wohnort und E-Mail-Adresse an. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Briefe zu redigieren oder zu kürzen.

redaktion@nebelpalter.ch